

Fragen an Volker Kutofsky von den Weinsberger Rosenkulturen

Die Weinsberger Rosenkulturen sind in fünfter Generation eine der führenden Rosenschulen im süddeutschen Raum. Die kultivierten Rosen dieses Betriebes werden sowohl als Gehölze, als auch im Schnittblumenbereich weit über die Grenzen Weinsbergs hinaus gehandelt. Nicht nur Großabnehmer und Endverkaufsbetriebe profitieren von einem hochwertigen Angebot, sondern auch der Privatkunde findet eine vielfältige Auswahl an Blumen, Zierpflanzen und Gehölzen aus den Bereichen Gärtnerei, Floristik und Baumschule auf dem Verkaufsgelände. Dort trafen wir Volker Kutofsky, der den Betrieb in der fünften Generation leitet. Er stellt auf der BUGA Heilbronn 2019 aus. Wir befragten ihn zum gärtnerischen Wettbewerb.

Sie sind Aussteller auf der BUGA Heilbronn 2019. Wo werden Besucher Ihre Rosen sehen können?

Unsere Rosen sind vielerorts vertreten. Wir nehmen Teil am Rosenwettbewerb bei den Rosen-Dünen. Weiter haben wir Rosen für den Interkulturellen Garten gesponsert und ebenfalls den Garten des Kreisverbandes-Obst und Gartenbau Heilbronn. Im Beitrag des Bund deutscher Baumschulen werden auch zeitweise unsere Rosenpflanzen in Kübeln präsent sein. Eine Beteiligung in den Hallenschauen steht noch in Planung. Eine große Freude für uns ist, dass es Weinsberger Rosen auch in unserem Gemeinschaftsprojekt "pflanzBAR" ,dem exklusiven Pflanzenverkauf auf der BUGA, käuflich zu erwerben gibt.

Welche Sorten haben Sie dort favorisiert, wie entstand die Pflanzung?

Beim Rosenwettbewerb konnten wir in Abstimmung mit den Planern Sortimentsvorschläge einreichen, aus denen die einzelnen Positionen vergeben wurden. Mit unserem Sortiment wollen wir hohe Maßstäbe in punkto Gesundheit der Sorten, Blühfreudigkeit und Wetterfestigkeit setzen. Die Planer haben dann die entsprechenden Sorten nach Wuchs- und Farbschema ausgewählt und eingepflanzt.

Als Aussteller nehmen Sie am gärtnerischen Wettbewerb teil. Wie nutzen Sie das werblich?

Es wäre schön wenn wir Preise bekommen, und wir werden dies auch werblich nutzen. Öffentlichkeitsarbeit gehört zu unseren täglichen Aufgaben und wir werden alle Medien nutzen die uns zur Verfügung stehen, um unsere Themen zu verbreiten.

Stellen Sie auf der BUGA auch neue Züchtungen vor?

Neuzüchtungen sind für uns immer ein interessantes Thema. Sicher werden wir neue Sorten präsentieren, aber es ist noch nicht klar, wann und in welchem Rahmen. In Frage kommen hier Vorträge am i-Punkt GRÜN, Präsentationen in der "pflanzBAR" oder Beteiligungen bei den Hallenschauen.

Was raten Sie Kollegen, wenn Sie auf der BUGA ausstellen?

Eine enge Zusammenarbeit mit den Ausstellungsbevollmächtigten und den Planern ist unumgänglich. Am besten ist auch die Teilnahme an den vorgesehenen Planungsworkshops und Besprechungsterminen. Die Planer sind doch immer sehr dankbar über praktische Hinweise und Sortimentsvorschläge was die Bestückung der Ausstellungen angeht, denn alle wollen ja einen reibungslosen Ablauf und ein optimales Ausstellungsergebnis. Hier sind kurze und direkte Kommunikationswege immer förderlich. Die Planungen für die Hallenschauen sind schon im vollen Gange, hier sollte man sich auch recht kurzfristig Informationen einholen und direkt bei der BUGA Heilbronn bewerben.